

Pressemeldung

2. August 2017

Rewindo Premium-Partner nehmen Arbeit auf - Christoph Ruoff als Sprecher für den Bereich Fensterbau gewählt

Bonn (dialoginar) – Mit dem ersten Arbeitstreffen am 6. Juli haben die Premium-Partner aus dem Bereich Fensterbau offiziell die aktive Mitgestaltung am Rewindo-System begonnen. Als Sprecher der Gruppe wurde für vier Jahre Christoph Ruoff, Wirus Fenster GmbH & Co. KG, gewählt. Zu seinen Aufgaben zählt neben der Vertretung der Premium-Partner Fensterbau im Beirat der Rewindo unter anderem die Teilnahme an wichtigen Presseterminen und beim regelmäßigen Austausch mit politischen Akteuren. Auch hier wird Ruoff die Interessen der Fensterbauer im Rahmen des Rewindo-Systems repräsentieren.

Neben Wirus zählen derzeit die Fensterbauunternehmen Hilzinger, Höning, Ideal Fensterbau Weinstock, Kochs, Schweiker-Gruppe, Th. Zink, TMP und Windor zu den Premium-Partnern der Rewindo. Inhaltlich hat sich die Gruppe zum Ziel gesetzt, alle relevanten Aspekte rund um den Einsatz von recycelhaltigen Kunststofffenstern zu fördern. Entwickelt werden sollen hierzu geeignete Maßnahmen, wie beispielsweise die Anrechnung und Dokumentation von CO₂-Gutschriften für die Verwendung von Profilen mit Recyclat. Aktuell arbeiten die Partner zudem an einem Musterausschreibungstext, der sowohl den Einsatz von Recyclingprofilen beim Einbau als auch die stoffliche Wiederverwertung von PVC-Altfenstern empfiehlt. Durch die Nennung von entsprechenden Musterprojekten will man zudem die Pressearbeit der Rewindo unterstützen.

Für Rewindo selbst ist der Start der Premium-Partner aus dem Bereich Fensterbau ein erster wichtiger Schritt zur Einbindung der gesamten Wertschöpfungskette in das Kunststofffensterrecycling. Geplant ist, zukünftig Premium-Partner auch aus weiteren Gewerken wie beispielsweise Glas, Beschlag und Abbruch/Entsorgung, zu gewinnen.

Darüber hinaus stehen die jetzt begonnen Maßnahmen im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen der freiwilligen Selbstverpflichtung der europäischen PVC-Branche, VinylPlus.

Seit 2002 organisiert die Rewindo Fenster-Recycling-Service GmbH mit ihren Recyclingpartnern deutschlandweit die Verwertung ausgedienter Kunststofffenster, -rolläden und -türen bei kontinuierlich steigenden Verwertungsquoten. So konnten 2016 mehr als 29.000 Tonnen PVC-Regranulat gewonnen werden. Dies entspricht nahezu 1,8 Millionen recycelter Altfenster. Hinzu kommen über 74.000 Tonnen Produktionsabfall. Das wieder gewonnene Regranulat dient als qualitativ gleichwertiger Rohstoff für die Herstellung von neuen Fenster- und Bauprofilen.

Diesen Presstext finden Sie zum Download unter: www.rewindo.de
Dieser Text hat 2.556 Anschläge in 41 Zeilen.

Rückfragen: Michael Vetter, Geschäftsführer,
Rewindo Fenster-Recycling-Service GmbH
Am Hofgarten 1-2, D-53113 Bonn
Tel. +49 228 921 283-0, Fax +49 228 538 95 94
www.rewindo.de | info@rewindo.de